

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH / 28.02.2022

## Liebe Angehörige unserer Patienten,

die Landesregierung hat die bisherigen Einschränkungen der Besuchsmöglichkeiten im Krankenhaus aufgehoben. In unserem Krankenhaus betreuen wir nach wie vor sehr viele Patienten mit einer COVID-Erkrankung auf insgesamt 4 Stationen. Zahlreiche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind noch an COVID erkrankt und stehen daher nicht zur Verfügung. **Diese Situation ermöglicht es uns im Interesse der oft hochbetagten und schwer kranken Patientinnen und Patienten und unserer Arbeitsfähigkeit nicht, die Besuchsbeschränkungen schon jetzt aufzuheben.** Die Entscheidung der Landesregierung entbindet uns von der Verpflichtung einen Besuchsstopp zu erlassen. Sie verpflichtet uns aber gleichzeitig, die Besuche so zu steuern, dass unnötige Kontakte vermieden werden, der maximale Patientenschutz garantiert wird und die Kontaktdaten aller Besucher erfasst werden. Hier stoßen sowohl wir als Krankenhaus, als auch die einzelnen Mitarbeiter an die Grenzen des Leistbaren. Unsere Pflegekräfte, Ärzte und sonstigen Mitarbeiter brauchen wir für die Patientenversorgung. Da gibt es keinen Spielraum für weitere Aufgaben.

**Dennoch ist uns klar, wie wichtig der Kontakt zwischen Patienten und ihren Angehörigen ist. In allen Fällen, in denen es im Interesse des Heilungsverlaufes oder der Begleitung sehr schwer Erkrankter in kritischem Zustand notwendig ist, werden wir aber Ihrem Besuchswunsch gern entgegenkommen. Bitte wenden Sie sich an die Stationsärzte oder pflegerischen Stationsleitungen, damit wir sehr schnell entscheiden und den Besuch für alle Beteiligten sicher gestalten können.**

Wir werden bei weiterer Entspannung der Covid-Situation in unserem Krankenhaus die Besuchsmöglichkeiten weiter öffnen.

Wenn jeder Einzelne alles in seinen Kräften Stehende tut, um die Pandemie zu überwinden, werden wir bald wieder normale Verhältnisse haben. Danach sehnen sich unsere Mitarbeiter genauso wie Sie.